

Studenten der HS Rottenburg begeistert nach Firmenbesichtigung bei WEINMANN



Detaileinblicke in moderne Maschinenteknik, einen Überblick über die Unternehmensprozesse sowie berufliche Perspektiven nach dem Studium – all das konnten wir, Studierende des 2. Semesters Holzwirtschaft am 13. Mai bei der Firma WEINMANN Holzbausystemtechnik erleben. Im Rahmen der Vorlesung „Einführung in die Fertigungsautomatisierung“ und „Einführung in den Maschinenbau“ wurde für uns ein Betriebsrundgang mit Einblicken in verschiedene Prozesse wie Fertigung, Service und Maschinenteknik organisiert. Der Besuch wurde vom Dozenten Dominic Scheerer, Studiengangkoordinator Hubert Binder und WEINMANN Vertriebsleiter Wolfgang Horn organisiert.

Zunächst wurde das gesamte Unternehmen bei einem Betriebsrundgang vorgestellt. Speziell der Bereich Service war für uns sehr beeindruckend. Die Serviceabteilung umfasst neben dem Vor-Ort-Service auch Ersatzteileversand, Anwendungstechnik, Schulungszentrum sowie den Fernservice. So konnten wir sehen, wie sich die Servicemitarbeiter bei WEINMANN via Fernzugriff direkt auf Kundenmaschinen schalten und dort Fehler beheben. Dadurch lässt sich wertvolle Zeit gewinnen, die sonst den Stillstand der Maschine bedeuten würde.

Die einzelnen Produkte wie Abbundanlagen, Montagetische und Multifunktionsbrücken wurden live vorgeführt und erklärt und wir nutzten rege die Möglichkeit Fragen zu stellen. Beeindruckt hat uns vor allem auch die Genauigkeit der Abbundanlagen selbst bei hohen Geschwindigkeiten. So wurden auch aufwendigere Geometrien in überraschend kurzer Zeit gefertigt und so mancher Zimmermann unter uns war der Meinung: „So schnell waren wir damals in der Werkstatt bei Weitem nicht!“

Bei den Maschinen für den Elementebau erstaunten neben Genauigkeit und Geschwindigkeit, das hohe Einsparpotential und dass die Technik bereits für kleinere Zimmereien eine wertvolle Investition ist.

Projektleiter Daniel Fothke, ehemaliger Student der HS Rottenburg, gab uns abschließend noch einen tieferen Einblick in seinen Tätigkeitsbereich und in mögliche berufliche Perspektiven nach dem Studium. Nachdem er im Rahmen seiner Bachelorarbeit für WEINMANN tätig war, wurde er direkt nach seinem abgeschlossenen Studium übernommen und ist nun für den Bereich Projektmanagement zuständig.

